



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2019, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 39-4108-5 **Version:** 1.00  
**Überarbeitet am:** 27/01/2019 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (28/01/2019)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

M110, Universal Compound (26-184C)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland  
**Tel. / Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982  
**E-Mail:** produktsicherheit@meguiars.de  
**Internet:** www.meguiars.de

#### 1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373  
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Signalwort

Achtung.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS07 (Ausrufezeichen)  
GHS08 (Gesundheitsgefahr)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

Chemischer Name	CAS-Nr.	EG-Nummer	Gew. -%
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	265-191-7	< 10

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H315	Verursacht Hautreizungen.	
H373	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen:	Nervensystem
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Allgemeines:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Prävention:**

P260A Dampf nicht einatmen.

**Reaktion:**

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

**Ergänzende Informationen:**

**Zusätzliche Gefahrenhinweise:**

EUH208 Enthält Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Information aufgrund der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozidprodukte:**

Enthält zur Konservierung das Biozid C(M)IT/MIT (3:1). Risiko der Sensibilisierung der Haut.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

Das Produkt enthält eine oder mehrere Chemikalien, die krebserzeugend wirken können (TRGS 905 Nummer 3).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Chemischer Name	CAS-Nr.	EG-Nummer	REACH Registrierungsnr.	Gew. -%	Einstufung
Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Gemisch			45 - 70	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Aluminiumoxid	1344-28-1	215-691-6		10 - 30	Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	265-191-7		< 10	Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 1, H372 Aquatic Chronic 2, H411 Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten		920-901-0		1 - 5	Asp. Tox. 1, H304; EUH066
Weißes Mineralöl (Erdoel)	8042-47-5	232-455-8		1 - 5	Asp. Tox. 1, H304
Glycerin	56-81-5	200-289-5		1 - 5	Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	265-149-8		1 - 5	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336
Rizinusöl	8001-79-4	232-293-8		0,5 - 1,5	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
2,2',2''-Nitritoltriethanol	102-71-6	203-049-8		0,5 - 1,5	Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz
Polyethylenglykolestearat	9004-99-3			0,1 - 1	Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 3, H412
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	911-418-6		< 0,0015	Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 EUH071 Acute Tox. 2, H330; Acute Tox. 2, H310

Hinweis: Einträge in der Spalte "EG-Nummer", die mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnen, sind durch die ECHA vergebene vorläufige Listennummern aufgrund von anhängigen Publikationen der offiziellen EG-Verzeichnisnummern dieser Stoffe. Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr

persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

#### Augenkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

#### Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Tailen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder

## M110, Universal Compound (26-184C)

Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	MAK lt. DFG	MAK: 1mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF: 1(E)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	TRGS 900	AGW: 1mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:1(E)	Kategorie I; Bemerkung Y
Aluminiumoxid	1344-28-1	MAK lt. DFG	MAK: 4mg/m <sup>3</sup> (E); 1,5mg/m <sup>3</sup> (A)	Schwangerschaft Gruppe D; Siehe auch Abschnitt 11.
Aluminiumoxid Staub	1344-28-1 1344-28-1	TRGS 900 MAK lt. DFG	AGW: 1,25mg/m <sup>3</sup> (A) MAK: Grenzwert nicht festgelegt; ÜF:8(A)	Kategorie II, Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11.
Staub	1344-28-1	TRGS 900	AGW: 10 mg/m <sup>3</sup> (E), 3 mg/m <sup>3</sup> (A); ÜF: 2(A)	Kategorie II
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	MAK lt. DFG	MAK: 0,2mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E)	Kategorie I, Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11.
Glycerin	56-81-5	MAK lt. DFG	MAK: 200mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E)	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe

## M110, Universal Compound (26-184C)

Glycerin	56-81-5	TRGS 900	AGW (E): 200mg/m <sup>3</sup> ; ÜF:2 (E)	C Kategorie I; Bemerkung Y
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	MAK lt. DFG	MAK (Dampf): 350 mg/m <sup>3</sup> (E), 50 ml/m <sup>3</sup> (E); ÜF: 2 (E). MAK (Aerosol): 5 mg/m <sup>3</sup> (A); ÜF: 4 (A)	Kategorie II, Schwangerschaft Gruppe C, Siehe auch Abschnitt 11.
Weißes Mineraloel (Erdoel)	8042-47-5	MAK lt. DFG	MAK: 5mg/m <sup>3</sup> (A); ÜF: 4 (A)	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C
Weißes Mineraloel (Erdoel)	8042-47-5	TRGS 900	AGW: 5mg/m <sup>3</sup> ; ÜF: 4	Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11.

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

#### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen

Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

<b>Stoff</b>	<b>Materialstärke (mm)</b>	<b>Durchbruchzeit</b>
Polymerlaminat (z.B. Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat)	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

*Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

**Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand / Form:</b>	Flüssigkeit.
<b>Aussehen / Geruch:</b>	Kohlenwasserstoffgeruch, Weiss, Viskose Flüssigkeit
<b>Geruchsschwelle</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>pH:</b>	8,2 - 8,9
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	100 °C
<b>Schmelzpunkt:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht eingestuft
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht eingestuft
<b>Flammpunkt:</b>	>=93,3 °C [ <i>Testmethode</i> :geschlossener Tiegel]
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Dampfdruck</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Relative Dichte:</b>	1,09 [ <i>Referenz</i> :Wasser = 1]
<b>Wasserlöslichkeit</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Dampfdichte:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Zersetzungstemperatur</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Viskosität:</b>	30.000 - 40.000 mPa-s
<b>Dichte</b>	1,09 g/cm <sup>3</sup>

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Durchschnittliche Partikelgröße</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Schüttgewicht</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Flüchtige organische Bestandteile (EU):</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Molekulargewicht</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Flüchtige Bestandteile (%)</b>	74,2 (Gew%) [ <i>Testmethode</i> :Abschätzung]
<b>Schmelzpunkt</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

Die Konzentration basiert auf Testdaten von Rohmaterialien des Produktes. Zusätzliche, Material spezifische Kriterien, können die Bedingungen bzw. den Verarbeitungsprozess beeinflussen. Dies beinhaltet auch die Partikelgröße oder das Hinzumischen von anderen Materialien. Es ist angeraten, die spezifischen Bedingungen der jeweiligen Arbeitsumgebung mit den spezifischen Verarbeitungsbedingungen zu überprüfen und die sich dadurch ergebene spezifische Konzentration zu ermitteln.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bestimmt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bestimmt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<u>Stoff</u>	<u>Bedingung</u>
Keine bekannt.	

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

#### Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu



**M110, Universal Compound (26-184C)**

erwarten.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

Name	Expositions weg	Art	Wert
Produkt	Dermal		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg
Produkt	Inhalation Dampf(4 h)		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg
Aluminiumoxid	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Aluminiumoxid	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 2,3 mg/l
Aluminiumoxid	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation Dampf		LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Dermal	Kaninchen	LD50 > 3.000 mg/kg
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Weißes Mineralöl (Erdoel)	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
Weißes Mineralöl (Erdoel)	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Inhalation Dampf		LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Dermal	Kaninchen	LD50 > 3.160 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 3 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Glycerin	Dermal	Kaninchen	LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Glycerin	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Rizinusöl	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000
Rizinusöl	Verschlucken		LD50 abgeschätzt > 5.000
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschlucken	Ratte	LD50 9.000 mg/kg
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Dermal	Kaninchen	LD50 87 mg/kg
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und	Inhalation	Ratte	LC50 0,33 mg/l

**M110, Universal Compound (26-184C)**

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Staub / Nebel (4 Std.)		
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verschlucke n	Ratte	LD50 40 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Name	Art	Wert
Aluminiumoxid	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Kaninche n	Reizend
Weißes Mineraloel (Erdoel)	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Kaninche n	Minimale Reizung
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Kaninche n	Leicht reizend
Glycerin	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Rizinusöl	Mensch	Minimale Reizung
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Kaninche n	Minimale Reizung
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1)	Kaninche n	Ätzend

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Name	Art	Wert
Aluminiumoxid	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Weißes Mineraloel (Erdoel)	Kaninche n	Leicht reizend
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Kaninche n	Leicht reizend
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Kaninche n	Leicht reizend
Glycerin	Kaninche n	Keine signifikante Reizung
Rizinusöl	Kaninche n	Leicht reizend
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Kaninche n	Leicht reizend
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1)	Kaninche n	Ätzend

**Sensibilisierung der Haut**

Name	Art	Wert
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Meersch weinchen	Nicht eingestuft
Weißes Mineraloel (Erdoel)	Meersch weinchen	Nicht eingestuft
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Meersch weinchen	Nicht eingestuft
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Meersch weinchen	Nicht eingestuft
Glycerin	Meersch weinchen	Nicht eingestuft
Rizinusöl	Mensch	Nicht eingestuft
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Mensch	Nicht eingestuft

**M110, Universal Compound (26-184C)**

Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Mensch und Tier.	Sensibilisierend
--	------------------	------------------

**Photosensibilisierung**

Name	Art	Wert
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Mensch und Tier.	Nicht sensibilisierend

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

Name	Expositio nsweg	Wert
Aluminiumoxid	in vitro	Nicht mutagen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	in vivo	Nicht mutagen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Weißes Mineraloel (Erdoel)	in vitro	Nicht mutagen
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	in vitro	Nicht mutagen
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	in vivo	Nicht mutagen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	in vitro	Nicht mutagen
Rizinusöl	in vitro	Nicht mutagen
Rizinusöl	in vivo	Nicht mutagen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	in vitro	Nicht mutagen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	in vivo	Nicht mutagen
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	in vivo	Nicht mutagen
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Karzinogenität**

Name	Expositio nsweg	Art	Wert
Aluminiumoxid	Inhalation	Ratte	Nicht krebserregend
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Dermal	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Mensch und Tier.	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Weißes Mineraloel (Erdoel)	Dermal	Maus	Nicht krebserregend
Weißes Mineraloel (Erdoel)	Inhalation	mehrere Tierarten	Nicht krebserregend
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Keine Angabe	Nicht verfügbar.	Nicht krebserregend
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Dermal	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Glycerin	Verschlucken	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Dermal	mehrere Tierarten	Nicht krebserregend
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschlucken	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Dermal	Maus	Nicht krebserregend
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verschlucken	Ratte	Nicht krebserregend

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

**M110, Universal Compound (26-184C)**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 2,4 mg/l	Während der Organentwicklung
Weißes Mineralöl (Erdoel)	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 4.350 mg/kg/day	13 Wochen
Weißes Mineralöl (Erdoel)	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 4.350 mg/kg/day	13 Wochen
Weißes Mineralöl (Erdoel)	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 4.350 mg/kg/day	Während der Trächtigkeit.
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Keine Angabe	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Nicht verfügbar	NOAEL NA	1 Generation
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Keine Angabe	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Nicht verfügbar	NOAEL NA	28 Tage
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Keine Angabe	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Nicht verfügbar	NOAEL NA	Während der Trächtigkeit.
Glycerin	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 2.000 mg/kg/day	2 Generation
Glycerin	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 2.000 mg/kg/day	2 Generation
Glycerin	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 2.000 mg/kg/day	2 Generation
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Maus	NOAEL 1.125 mg/kg/day	Während der Organentwicklung
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 10 mg/kg/day	2 Generation
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 10 mg/kg/day	2 Generation
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 15 mg/kg/day	Während der Organentwicklung

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**
**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht verfügbar.	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht verfügbar.	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Nervensystem	Nicht eingestuft	Hund	NOAEL 6,5 mg/l	4 Std.
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Beurteilung durch Experten	NOAEL Nicht verfügbar.	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch und Tier.	NOAEL Nicht verfügbar.	

**M110, Universal Compound (26-184C)**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht verfügbar.	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Beurteilung durch Experten	NOAEL Nicht verfügbar.	
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleichartige Gesundheitsgefahr	NOAEL Nicht verfügbar.	

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsduer
Aluminiumoxid	Inhalation	Staublunge	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
Aluminiumoxid	Inhalation	Lungenfibrose	Nicht eingestuft	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Nervensystem	Nicht eingestuft	Ratte	LOAEL 4,6 mg/l	6 Monate
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	LOAEL 1,9 mg/l	13 Wochen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Atemwegsorgane	Nicht eingestuft	mehrere Tierarten	NOAEL 0,6 mg/l	90 Tage
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blut   Leber   Muskeln	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 5,6 mg/l	12 Wochen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Inhalation	Herz	Nicht eingestuft	mehrere Tierarten	NOAEL 1,3 mg/l	90 Tage
Weißes Mineraloel (Erdoel)	Verschlucken	Blutbildendes System	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 1.381 mg/kg/day	90 Tage
Weißes Mineraloel (Erdoel)	Verschlucken	Leber   Immunsystem	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 1.336 mg/kg/day	90 Tage
Glycerin	Inhalation	Atemwegsorgane   Herz   Leber   Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 3,91 mg/l	14 Tage
Glycerin	Verschlucken	Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 10.000 mg/kg/day	2 Jahre
Rizinusöl	Verschlucken	Herz   Blutbildendes System   Leber	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 4.800 mg/kg/day	13 Wochen
Rizinusöl	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Maus	NOAEL 13.000 mg/kg/day	13 Wochen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Dermal	Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	mehrere Tierarten	NOAEL 2.000 mg/kg/day	2 Jahre
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Dermal	Leber	Nicht eingestuft	Maus	NOAEL 4.000 mg/kg/day	13 Wochen
2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 1.000	2 Jahre

**M110, Universal Compound (26-184C)**

2,2',2''-Nitrilotriethanol	Verschlu- cken	Leber	Nicht eingestuft	Meersch weinchen	mg/kg/day NOAEL 1.600 mg/kg/day	24 Wochen
----------------------------	-------------------	-------	------------------	---------------------	--	-----------

**Aspirationsgefahr**

Name	Wert
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	Aspirationsgefahr
Weißes Mineralöl (Erdoel)	Aspirationsgefahr
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	Aspirationsgefahr
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	Aspirationsgefahr

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**Verzeichnis sensibilisierender Stoffe gemäß TRGS 907 (Oktober 2002)**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Aluminiumoxid	1344-28-1	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

**Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	Gefahr der Sensibilisierung der Haut

**Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe gemäß TRGS 905 Nummer 3**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Aluminiumoxid	1344-28-1	krebserzeugend
Aluminiumoxid	1344-28-1	Krebserzeugend Kategorie 2

**Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Aluminiumoxid	1344-28-1	Krebserzeugend Kategorie 2
Aluminiumoxid	1344-28-1	Krebserzeugend Kategorie 4
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Krebserzeugend Kategorie 3B

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Aluminiumoxid	1344-28-1	Fisch	experimentell	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
Aluminiumoxid	1344-28-1	Grüne Algen	experimentell	72 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Aluminiumoxid	1344-28-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	LC(50)	>100 mg/l

**M110, Universal Compound (26-184C)**

Aluminiumoxid	1344-28-1	Grüne Algen	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	>100 mg/l
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	Grüne Algen	Abschätzung	72 Std.	EC(50)	8,3 mg/l
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	Regenbogenforelle	Abschätzung	96 Std.	LC(50)	20 mg/l
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	48 Std.	EC(50)	1,4 mg/l
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	Grüne Algen	Abschätzung	72 Std.	No obs Effect Level	4 mg/l
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	21 Tage	No obs Effect Level	0,48 mg/l
Glycerin	56-81-5	Regenbogenforelle	experimentell	96 Std.	LC(50)	54.000 mg/l
Glycerin	56-81-5	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	LC(50)	1.955 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	920-901-0	Grüne Algen	Abschätzung	72 Std.	EC(50)	>1.000 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	920-901-0	Regenbogenforelle	Abschätzung	96 Std.	LC(50)	>1.000 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	920-901-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	48 Std.	EC(50)	>1.000 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	920-901-0	Grüne Algen	Abschätzung	72 Std.	No obs Effect Level	1.000 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Grüne Algen	Abschätzung	72 Std.	EC(50)	1 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Regenbogenforelle	Abschätzung	96 Std.	LC(50)	2 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	48 Std.	EC(50)	1,4 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Grüne Algen	Abschätzung	72 Std.	No obs Effect Level	1 mg/l
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	21 Tage	No obs Effect Level	0,48 mg/l
Weißes Mineraloel (Erdoel)	8042-47-5	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	48 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Weißes Mineraloel (Erdoel)	8042-47-5	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)	experimentell	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
Weißes Mineraloel (Erdoel)	8042-47-5	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	No obs Effect Level	>100 mg/l
Weißes Mineraloel (Erdoel)	8042-47-5	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	21 Tage	No obs Effect Level	>100 mg/l
Rizinusöl	8001-79-4	Zebraabärbling	Abschätzung	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
2,2',2"-Nitrilotriethanol	102-71-6	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	11.800 mg/l
2,2',2"-Nitrilotriethanol	102-71-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	512 mg/l
2,2',2"-Nitrilotriethanol	102-71-6	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	609,98 mg/l
2,2',2"-Nitrilotriethanol	102-71-6	Grüne Algen	experimentell	72 Std.	Effekt-Konzentration	26 mg/l

**M110, Universal Compound (26-184C)**

					10%	
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	16 mg/l
Polyethylenglykolstearat	9004-99-3	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	EC(50)	0,64 mg/l
Polyethylenglykolstearat	9004-99-3	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	48 Std.	EC(50)	0,72 mg/l
Polyethylenglykolstearat	9004-99-3	Zebraärbübling	Abschätzung	96 Std.	LC(50)	0,65 mg/l
Polyethylenglykolstearat	9004-99-3	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,25 mg/l
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	Kieselalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	0,021 mg/l
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	0,18 mg/l
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	Kieselalge	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,01 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Aluminiumoxid	1344-28-1	Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.			N/A	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest	55 (Gew%)	OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest
Glycerin	56-81-5	experimentell biologischer Abbau	14 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	63 %BSB/ThBSB	OECD 301C - MITI (I)
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	920-901-0	Abschätzung biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	31,3 %BSB/ThBSB	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.			N/A	
Weißes Mineralöl (Erdoel)	8042-47-5	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest	0 (Gew%)	OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest
Rizinusöl	8001-79-4	Abschätzung biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	64 (Gew%)	OECD 301D - Closed Bottle-Test
2,2',2''-Nitrilotriethanol	102-71-6	experimentell biologischer Abbau	19 Tage	Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff	96 (Gew%)	Andere Testmethoden
Polyethylenglykolstearat	9004-99-3	Abschätzung biologischer Abbau	28 Tage	CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest	85,3 (Gew%)	OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.			N/A	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
-------	---------	-------------	-------	-----------	----------	-----------



**M110, Universal Compound (26-184C)**

Aluminiumoxid	1344-28-1	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	64742-88-7	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Glycerin	56-81-5	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	-1.76	Andere Testmethoden
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane; <2% Aromaten	920-901-0	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	64742-47-8	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Weißes Mineralöl (Erdoel)	8042-47-5	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Rizinusöl	8001-79-4	Abschätzung Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	7.4	Schätzung: Biokonzentrationsfaktor
2,2',2"-Nitrilotriethanol	102-71-6	experimentell BCF-Carp	42 Tage	Bioakkumulationsfaktor	<3.9	Andere Testmethoden
Polyethylenglykolstearat	9004-99-3	Abschätzung Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	5.5	Schätzung: Biokonzentrationsfaktor
Reaktionsprodukt von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Das Entleeren von Trommeln / Fässern / Behältern, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet werden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind) sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu entsorgen und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um die verfügbaren

## M110, Universal Compound (26-184C)

Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

070104\*      Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR/IMDG/IATA: not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
2,2',2"-Nitrilotriethanol	102-71-6	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Bestandteile dieses Materials sind in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Korea Chemical Control Act. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

#### Wassergefährdungsklasse

WGK 3      stark wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Änderungsgründe:

Ohne Aktualisierung.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter der Meguiar's Deutschland GmbH sind verfügbar unter: [www.meguiars.de](http://www.meguiars.de)**